

Chinesische Schüler zu Gast im Kreis

Partnerschaft des Friedrich-List-Berufskollegs mit einer Schule aus Shanghai

■ **Kreis Herford.** Da staunten die 13 Schülerinnen und Schüler aus Shanghai nicht schlecht, als sie Landrat Jürgen Müller in Chinesisch begrüßte und ihnen in ihrer Sprache zudem auch noch eine schöne Zeit in Herford wünschte: „Qn'ài de tóngxuémén, nimen h o – Guten Tag liebe Schüler, wie geht's?“. Die Aussprache sei zwar noch ausbaubar, aber ansonsten war es klasse, freute sich die Lehrerin und Dolmetscherin Yanqin Wong.

Das Friedrich-List-Berufskolleg hat seit dem vergangenen Jahr eine Schulpartnerschaft mit einer chinesischen Berufsschule aus Shanghai. Zum ersten Mal ist nun eine Schülergruppe in Herford und im kommenden Jahr wird eine Schülerdelegation aus Herford nach Shanghai fliegen.

Die 13 Schülerinnen und Schüler aus Shanghai werden eine Woche in Herford sein, hier Firmen und Städte besichtigen, aber auch an einem gemeinsamen Projekt arbeiten. Ein Themenschwerpunkt werden die unterschiedlichen Ess- und Einkaufsgewohnheiten der Deutschen und Chinesen sein. Insgesamt sollen sie wechselseitig ihre Lebenswirklichkeit besser erkennen. So haben die deutschen Schüler be-

reits mit Erstaunen gehört, dass in China dreimal am Tag gegessen werde und zwar warm. Trotzdem haben viele chinesische Haushalte keinen Backofen – wohl aber Mikrowellen.

Über das Projekt hinaus er-

weitern die Jugendlichen auch ihre Sprachkenntnisse. So lernen die Herforder Schülerinnen und Schüler beispielsweise seit einem Jahr die chinesische Sprache und werden auch in der englischen Sprache sicherer.



Die chinesische Delegation wurde von Landrat Jürgen Müller begrüßt.

FOTO: KREIS HERFORD